

**Sie helfen – wir helfen**  
**Frühling 2022**

**Gemeinsam für  
eine Welt, in der  
Alkoholkonsum  
kein Leid verursacht.**

**wirksam!**

**Liebe Unterstützerin,  
lieber Unterstützer**

Im Jugendschutz, einem Eckpfeiler unserer Arbeit, konnten wir mit der Annahme der Initiative «Kinder ohne Tabak» einen Erfolg verbuchen. Unsere nächste Etappe ist die Alkoholprävention: Wir kämpfen dafür, dass die Migros weiterhin darauf verzichten wird, Alkohol zu verkaufen.

Dies sind zwei Beispiele aus der Palette der Dienstleistungen, die das Blaue Kreuz mit seinen 280 Fachpersonen und rund tausend Freiwilligen tagtäglich erbringt – um Menschen zu befähigen und zu begleiten und um unsere Gesellschaft zu bewegen.

Ihre Unterstützung gibt vielen Menschen Hoffnung, so wie auch wir in dieser Zeit vor Ostern hoffen dürfen. Danke!

Herzliche Grüsse



*Philipp Hadorn*

philipp.hadorn@blaueskruz.ch  
Präsident und Alt-Nationalrat

**Jüngst beim Blauen Kreuz**

**RÜCKBLICK AUF EINEN  
JANUAR OHNE ALKOHOH**

**Der Dry January 2022 hat noch mehr Menschen als im Vorjahr erreicht.**

Auf der Website zum Dry January haben sich fast doppelt so viele Menschen angemeldet wie im Vorjahr. Und noch viele mehr verzichteten auf Alkohol, ohne sich zu registrieren.

Namhafte Partner beteiligten sich an der Kampagne, darunter das Sozialwerk Pfarrer Sieber, die Organisation Sucht Schweiz und in der Westschweiz die Groupement Romand d'Etudes des Addiction. Die Medien berichteten grosszügig und regten zum Mitmachen an.

Zwei von fünf Teilnehmenden gaben an, dass sie den Alkohol nicht vermisst haben. Eine einmonatige Auszeit kann der Beginn eines neuen bewussteren Umgangs mit Alkohol sein – genau das wollen mit dem Dry January erreichen!

anne.graber@blaueskruz.ch



**Möchten Sie regelmässig spenden?**

Regelmässige Spenden werden einfacher mit dem sogenannten Lastschriftverfahren. Damit weisen Sie Ihre Bank oder die Post an, einen frei gewählten Betrag in der von Ihnen festgelegten Häufigkeit freizugeben. Diese Anweisung Sie können jederzeit beenden. Wenn Sie zukünftig mit dem Lastschriftverfahren spenden möchten, füllen Sie bitte das beigefügte Formular aus. Danke.



**IHRE SPENDE Hilft!**

Postkonto 30-8880-3 – IBAN CH62 0900 0000 3000 8880 3 – [www.blaueskruz.ch/spenden](http://www.blaueskruz.ch/spenden)



Demnächst beim Blauen Kreuz

## WIR BAUEN DIE ONLINE-HILFE AUS

**Das Suchthilfeportal SafeZone löst unsere in die Tage gekommene Plattform Alcorisk ab.**

Hilfe aus dem Internet ist beliebt. Sie kann ortsunabhängig und sofort per Computer oder Handy in Anspruch genommen werden und sichert den Ratsuchenden – Betroffenen, Angehörigen oder anderen nahestehenden Personen – Anonymität zu. Dies senkt die Hemmschwelle, sich an eine Fachperson zu wenden.

Zu diesem Zweck betreibt das Blaue Kreuz das Internetportal Alcorisk. Mit dem Einverständnis der hilfesuchenden Person wird eine Frage zusammen mit der Antwort anonym im Internet veröffentlicht. Das bedeutet, dass sie zum Beispiel auch im Suchergebnis von Google erscheint und somit nicht nur der Person, die

die Frage gestellt hat, sondern allen Ratsuchenden nützt.

In Kürze ersetzen wir Alcorisk durch die leistungsstärkere Plattform SafeZone. Dahinter stehen über 40 Fachberaterinnen und Fachberater aus der ganzen Schweiz, darunter Mitarbeitende des Blauen Kreuzes. Die Plattform bietet internetbasierte Selbsttests, anonyme Fragen zu Alkohol und anderen Suchtmitteln wie illegalen Drogen und Verhaltenssuchten sowie eine persönliche Online-Beratung. Dank eines Rahmenvertrags des Blauen Kreuzes Schweiz mit dem Betreiber Infodrog kann künftig jede Blaukreuzorganisation, die dies wünscht, persönliche Online-Suchtberatung anbieten und diese mit ihrer Beratung vor Ort kombinieren (sogenanntes Blended Counseling). Die Hilfe ist kostenlos ([www.blaueskreuz.ch/beratung](http://www.blaueskreuz.ch/beratung)).

[rona.liechti@blaueskreuz.ch](mailto:rona.liechti@blaueskreuz.ch)



Lukas Kohler, Elektroingenieur

## DARUM UNTERSTÜTZE ICH DAS BLAUE KREUZ

Lukas Kohler kam vor zwanzig Jahren durch die Blue Cocktail Bar erstmals mit dem Blauen Kreuz in Berührung. Er kennt die Alkoholproblematik aus seiner Kindheit: Sein Vater war alkoholabhängig und wurde dank einem Klinikaufenthalt zum trockenen Alkoholiker.

Besonders am Herzen liegt Lukas Kohler die Präventionsarbeit des Blauen Kreuzes bei Jugendlichen. Er denkt dabei an Wissensvermittlung und Aufklärung, aber zum Beispiel auch an die Testkäufe zur Einhaltung des Jugendschutzes. «Die Suchtproblematik wird heute noch unterschätzt», sagt er. Es sei wichtig, dass das Blaue Kreuz nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland aktiv sei. Lukas Kohler ist Elektroingenieur, arbeitet als Projektleiter und lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern im Kanton Solothurn.



### MIT IHRER HILFE

**329**

«By-my-Angel»-Vereinbarungen wurden letztes Jahr unterzeichnet.

**4834**

Alkohol- und Tabaktestkäufe führte das Blaue Kreuz im letzten Jahr durch.

**200 512**

Kontrollarmbänder hat das Blaue Kreuz im vergangenen Jahr im Jugendschutz zur Verfügung gestellt.

**Sie helfen – wir helfen**

Frühling 2022

Redaktion: Lukas Weber

Postkonto 30-8880-3

**Verlag und Redaktion**

Blaues Kreuz Schweiz

Lindenrain 5, 3012 Bern

031 300 58 60, [info@blaueskreuz.ch](mailto:info@blaueskreuz.ch)

**Blaues Kreuz Schweiz**  
**Croix-Blue Suisse**